

museumssterne* – museen basel offen für menschen mit einer behinderung**

Basel-Stadt ist ein aufgeschlossener Kanton, der auch in Fragen der Gleichstellung in der Schweiz eine Vorreiterstellung einnimmt. Obwohl das «Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen» erst 2004 in Kraft getreten ist, hat Basel-Stadt bereits ein Jahr zuvor ein Leitbild «Erwachsene Menschen mit einer Behinderung» erstellt und eine «Fachstelle für Gleichstellung und Integration von Menschen mit einer Behinderung» eingerichtet.

Ausgehend von dieser Stelle ist in Zusammenarbeit mit den «museumsdiensten basel» das Projekt «museumssterne*** – museen basel offen für menschen mit einer behinderung» entstanden: Ein Wettbewerb unter den städtischen und regionalen Museen, der beispielhaft zeigt, wie den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes durch innovative Museumsangebote entsprochen werden kann.

Wer sich engagiert ...

Wer sich engagiert, lebt nicht nur für sich. Überall dort, wo sich Menschen für andere einsetzen, entsteht Lebensqualität. Besonders wichtig für Menschen mit Behinderungen. Stufenlose Eingänge, breite Passagen, gut lesbare Beschriftungen und verständliche Beschreibungen erleichtern behinderten und betagten Menschen die Teilnahme am kulturellen Leben und signalisieren ihnen, dass sie willkommen sind.

... wird prämiert

Museen, die sich aktiv für die besonderen Bedürfnisse behinderter und betagter Menschen einsetzen, sie kreativ einbeziehen, erhalten einen museumsstern***. Diese Auszeichnung honoriert das Engagement und fördert das Image und die Vorbildfunktion der Museen. Und das Preisgeld unterstützt die Umsetzung der Projekte.

Referent: Beat Ramseyer

Weitere Informationen: www.museumssterne.ch/

Beat Ramseyer

Projektleiter museumssterne***

lebt und arbeitet in Basel.

1948 erkrankte er an Polio, 1990 wurde bei ihm das Postpoliosyndrom (PPS) diagnostiziert. Er ist stark mobilitätsbehindert.

Nach drei Jahrzehnten Lehrtätigkeit in den Fächern Musik und Bildnerisches Gestalten für junge Erwachsene arbeitet er heute freiberuflich: Mediation, Supervision, Konfliktbearbeitung, Personalschulung.

2006 – 2010 Leiter des Projekts „museumssterne*** – museen basel offen für menschen mit einer behinderung“ (Präsidialdepartement Kanton Basel-Stadt).

Kontakt: Beat Ramseyer
Mediation, Supervision, Konfliktbearbeitung
Ensisheimerstraße 3, CH-4055 Basel
Tel. +41 (0)78 667 51 70
Web: www.beat-ramseyer.ch
Mail: info@beat-ramseyer.ch